



Ausgabe 4 | April 2023

VORDERWEISSENBACHER AMTSBLATT

INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE VORDERWEISSENBACH

Marktgemeinde Vorderweissenbach | Hauptstraße 4a | 4191 Vorderweissenbach | Tel. 07219/6055 | Fax DW 20 | E-Mail: gemeinde@vorderweissenbach.at | www.vorderweissenbach.at

Aus dem Inhalt

- Fahrradstrecke Hotel Guglwald-Berggasthof Waldschenke
- Agenda Zukunft
- Öffentliche Stellenausschreibung
- Geburtstage/Sterbefälle
- Vorstellung Gemeindebetrieb
- Spatenstich Bauhof
- Flächenwidmungsplanungen
- Prima la Musica
- Freie Wohnungen
- Gesunde Gemeinde
- Nachnutzung statt Leerstand
- Schmankerlplatz
- Stellenangebote
- Veranstaltungen
- Gesundheitsroas



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Vorderweissenbach.
Bildnachweis: Marktgemeinde Vorderweissenbach, Land Oberösterreich, privat. Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter www.vorderweissenbach.at/impressum. Angaben zum Datenschutz finden sie unter www.vorderweissenbach.at/datenschutz.



Gedruckt nach den Richtlinien „Druckergebnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093

Ämtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post



Foto: Pixabay

Fahrradstrecke Hotel Guglwald - Berggasthof Waldschenke

Die Marktgemeinde Vorderweissenbach hat im Jahr 2019 im Zuge des Mountainbike-Wegnetzes in der LEADER Region Sterngartl Gusental gemeinsam mit der Starhemberg'schen Forstdirektion eine eigene **Fahrradstrecke** zwischen dem **Hotel Guglwald und dem Berggasthof Waldschenke** – mit den beiden zusätzlichen Einstiegsstellen im Bereich Eberhardschlag und beim Parkplatz der Windräder – geschaffen. Gleichzeitig erfolgte dabei auch eine **Anbindung an das Mountainbike-Wegnetz der LEADER-Region Sterngartl Gusental**.

Da in den letzten Jahren diese Strecke zahlreich genutzt wurde, hat die Marktgemeinde vor einigen Tagen mit Vertretern der **Fürst Starhemberg'schen Familienstiftung** ein Gespräch über eine **Vereinbarungsverlängerung** betreffend dieser Fahrradstrecke geführt. Weiters wurde auch mit den ebenfalls betroffenen Grundbesitzern Andrea und Hermann Enzenhofer über den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung gesprochen. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung

am 09.03.2023 dem Abschluss der beiden **Vereinbarungen bis 31.03.2024** zugestimmt.

Die Marktgemeinde Vorderweissenbach bedankt sich recht herzlich bei den beiden Grundbesitzern (Fürst Starhemberg'sche Familienstiftung und Familie Enzenhofer), die diese **Fahrradstrecke für ein weiteres Jahr ermöglichen**. Über eine eventuelle weitere Verlängerung wird nach dieser „Radsaison“ gesprochen, sofern heuer die Benützung dieser Fahrrad-Strecke problemlos läuft.

Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass bei der Benützung dieser Fahrradstrecke die **Fair-Play-Regeln** einzuhalten sind und das **Befahren von Wegen abseits der markierten Strecke unzulässig** ist. Bei Nichteinhaltung der Regeln droht eine Auflösung der Vereinbarung. So ersucht euch die Marktgemeinde im Interesse aller Radfahrer, nur den dafür gekennzeichneten Radweg zu nutzen.

Die Marktgemeinde wünscht viel Spaß in der heurigen Radl-Saison!

NEWS aus dem Team der Agenda.Zukunft

Wirtschaft und Zusammenarbeit

Die soliden Klein- und Mittelbetriebe unserer Gemeinde bieten Arbeitsplätze, Einkommen und hochwertige Angebote. Unser Fokus liegt darin, diese Betriebe in ihren Ausbaubestrebungen bestmöglich zu unterstützen. Wir sorgen dafür, die Leistungen unserer örtlichen Betriebe sichtbar zu machen und damit auch das Verständnis der Bevölkerung für wirtschaftliche Notwendigkeiten zu erhöhen. Mit gemeinsamen Bestrebungen zwischen Gemeinde, Wirtschaft und Landwirtschaft suchen wir nach alternativen Energiequellen.

Unsere Wege zum Ziel.

- » Wir machen die Wirtschaftsbetriebe und -angebote in Vorderweißenbach sichtbar.
- » Unsere Wirtschaftsbetriebe arbeiten zusammen und sehen sich nicht als Konkurrenten.
- » Wir sehen den Tourismus als Chance.
- » Wir halten Arbeitskräfte im Ort und bieten Ausbildungsplätze.
- » Wir entwickeln Vorderweißenbach zum regionalen Zentrum mit Betriebserweiterungen.
- » Wir nutzen Leerstände und Brachen im Ort.
- » Wir unterstützen die Energieversorgung für unsere Betriebe durch alternative Energieformen.

agenda.zukunft
TEAM VORDERWEISSENBACH

Zukunftsprofil

Wirtschaft & Zusammenarbeit

Was ist das Zukunftsprofil?

Das Zukunftsprofil definiert wichtige Leitlinien für die zukünftige Gemeindeführung und wurde im vergangenen Jahr gemeinsam mit zahlreichen Gemeindegliedern/innen neu erarbeitet. In dieser und in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes werden die einzelnen Themenbereiche vorgestellt.

Frühlingsbeginn

Gratis Fahrrad-Check zum Saisonstart



Samstag, 29. April 2023, 9 bis 12 Uhr



Kirchenplatz Vorderweißenbach



Mit den wärmeren Temperaturen nimmt die Radsaison sprichwörtlich Fahrt auf: Damit dem Genuss am Bike nichts im Weg steht, zahlt sich eine Prüfung von Reifen, Bremsen, Gangschaltung etc. aus. Ein solcher Rundum-Check wird von Gerald Bindeus (Bikegarage Helpinghill aus Helfenberg) direkt im Ortszentrum einfach und unkompliziert angeboten. Falls größere Reparaturen nötig sind, kann vor Ort ein Termin vereinbart werden. www.helpinghill.at



Mehrfach-Radträger für Ausflüge

Für Radausflüge in der Gruppe oder im Verein steht ein Gruppen-Fahrradanhänger zur Verfügung, mit dem ein Transport von bis zu 15 Rädern bequem mit dem PKW möglich ist. Alle Infos zur Miete gibt es bei Gerald Bindeus unter 0664/140 83 70 oder per Mail an bikegarage@helpinghill.at.



Fotos: Agenda.Zukunft/Patri

Agenda-Stammtische im Gemeindeamt



Mittwoch, 10. Mai, 20 Uhr



Mittwoch, 20. September, 20 Uhr

Mach auch DU mit! Komm doch einfach zu unseren Stammtischen oder schick uns deine Kontaktdaten an agenda.zukunft@vorderweissenbach.at



Ergebnisse & Auswertung

Umfrage Home-Office und Co-Working

Ende letzten Jahres fand eine Online-Erhebung zur aktuellen Nutzung von Home-Office (= Arbeiten von Zuhause) unserer Gemeindebürger statt. Diese Umfrage wurde von der Bürgerplattform Agenda.Zukunft erarbeitet und hatte auch das Ziel, eine Bedarfserhebung eines möglichen regionalen Co-Working-Space (= Nutzung von Gemeinschaftsbüros) durchzuführen.

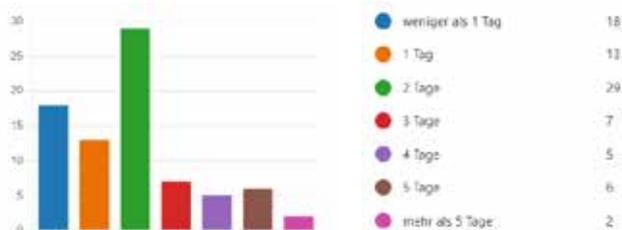
Die Teilnahme von 130 Gemeindebürgern war erfreulich hoch und über den Erwartungen. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen deutlich, dass hybride Arbeitsformen eine wichtige Rolle in unserem Arbeitsleben spielen: Viele Gemeindebürger arbeiten regelmäßig von zuhause aus – ein Trend, der durch Corona ermöglicht und verstärkt wurde. Die Ergebnisse wollen wir nachfolgend kurz zusammenfassen.

Hast du aktuell die Möglichkeit von Home-Office?



Von den 130 Teilnehmern gaben 80 Befragten an, bereits Home-Office zu nutzen – das entspricht 61,5%. Natürlich gibt es auch eine große Anzahl an Bürger für die durch die Art ihrer Tätigkeit kein Home-Office möglich ist. Dies entspricht in der Umfrage 28,5%.

Wie viele Tage pro Woche nutzt du aktuell Home-Office?



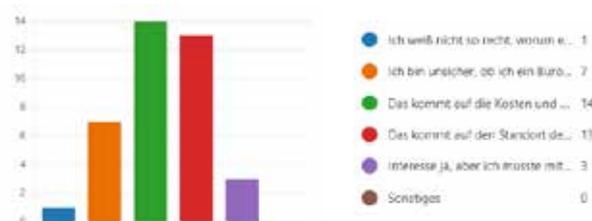
Die Nutzung von Home-Office ist hoch: So arbeitet bereits ein Viertel der Befragten mehr als zwei Tage pro Woche von zuhause. Ein weiteres Drittel arbeitet genau zwei Tage wöchentlich in hybrider Form. Gerade für Firmen aus dem Zentralraum und deren Angestellte aus dem Mühlviertel hat sich diese Aufteilung mit 3 Tagen im Büro und zwei Tagen Home-Office etabliert und wird von beiden Seiten als vorteilhaft und zeitgemäß angesehen.

Wäre Co-Working eine Alternative zu Home-Office?



Auf die Frage, ob ein fixer professionellerer Arbeitsplatz in nächster Nähe und damit außerhalb der eigenen vier Wände eine Alternative wäre, waren die Befragten zwiesgespalten. Für mehr als die Hälfte bietet das Arbeiten von zuhause mehr Vorteile, Privates mit Beruflichem zu verbinden. Es ist aber dennoch bemerkenswert, dass 37 von 87 Personen – und damit fast die Hälfte der aktuellen Home-Office-Nutzer – Interesse an einem Gemeinschaftsbüro in der Nähe ihres Wohnortes hätten.

Warum bist du unsicher, ein Gemeinschaftsbüro nutzen zu wollen?



Die Umfrage zeigt aber auch deutlich die Unsicherheit bzw. das teilweise fehlende Wissen über die Möglichkeiten und Vorteile von Co-Working-Spaces. Da ein Co-Working-Arbeitsplatz natürlich auch Kosten für die Firmen bedeuten, müssen diese aktiv ein solches Model unterstützen.

Durch den Fachkräftemangel werden aber immer mehr Unternehmen gerade auch aus dem Zentralraum gefordert sein, ihren Mitarbeitern aus den ländlichen Räumen eine professionelle Arbeitsumgebung in der Nähe ihres Wohnortes anzubieten. Dies bringt nicht nur Kosteneinsparungen im Stammgebäude, sondern führt auch zu mehr Flexibilität und damit einer höheren Attraktivität als Arbeitgeber.

Zusätzlich bietet Home-Office positive Effekte in puncto Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung, da die tägliche Fahrt in die Arbeit entfällt und damit Verkehrsaufkommen und Lebenszeit eingespart werden kann.

In welcher Gebäudeart sollte ein Co-Working-Space sein?



Interessant sind auch die Vorstellungen der Art des Gebäudes für solche Gemeinschaftsbüros: Entscheidend ist hier für die Befragten nicht, ob es sich um ein modernes, neu errichtetes Gebäude mit Top-Ausstattung handelt. Vielmehr steht die Nutzung von Altbestand und dessen sinnvolle und notwendigen Adaptionen im Vordergrund.

Dies trifft auch sehr gut den Zeitgeist, da sich gerade viele ländliche Gemeinde Gedanken über die vielen leerstehenden Gebäude in deren Ortszentren machen müssen. Damit diese nicht verfallen und auch das Ortszentrum wiederbelebt wird, gibt es dazu zahlreiche Initiative auf Gemeindeebene und auch entsprechende Fördermöglichkeiten.

Zusammenfassend ist der Weg in eine hybride Arbeitswelt nicht mehr aufzuhalten. Es geht zukünftig den Firmen nicht mehr primär darum, wo die Arbeit geleistet wird, sondern ob sie überhaupt noch gut ausgebildete und motivierte Arbeitskräfte finden. Das Arbeiten außerhalb des Büros im Home-Office oder in Co-Working-Spaces bieten dazu interessante Lösungsmöglichkeiten – auch in Richtung bessere Work-Life-Balance.

Wie geht es nach der Umfrage weiter?

Aktuell befindet sich unsere Gemeinde mit Partnergemeinden in einem Projekt zur Evaluierung von Leerständen. Auch gibt es in anderen Nachbargemeinden ähnliche Initiativen in Richtung Co-Working-Spaces, bei denen eventuell Gemeinschaftsprojekte entstehen können.

Wenn du Interesse an den weiteren Schritten hast oder dich sogar aktiv einbringen möchtest, dann nimm einfach Kontakt mit uns auf: agenda.zukunft@vorderweissenbach.at

Link zur vollständigen Auswertung: <http://bitly.ws/C3Lo>
Oder auf unserer Website als PDF: <http://bitly.ws/C3Ll>

Geburtstage

60. Geburtstag

Wolkerstorfer Maria, Piberschlag

65. Geburtstag

Liedl Veronika, Stumpten

Sterbefälle

Hinterhölzl Franz

Amesberg 10,
im 59. Lebensjahr



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Ausschreibung ist auf der Homepage ersichtlich!

Die Marktgemeinde Vorderweißenbach schreibt gemäß §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 - Oö. GDG 2002 idGF, nachstehende freie Dienstposten zur Besetzung aus:

**Kindergartenpädagogin/
Kindergartenpädagoge
(Nachmittagsbetreuung)**

Gehaltsstufe KBP mit einer Teilzeitbeschäftigung von 21,25 % (8,5 Wochenstd.)
Dienstag und Mittwoch von ca. 12:30 - 16:00 Uhr
Bewerbung bis spätestens Freitag, 26.05.2023, 12.00 Uhr

Vorstellung der Betriebe

In den nächsten Ausgaben stellen wir alle MitarbeiterInnen der einzelnen Bereiche der Marktgemeinde vor.

Präsentation in diesem Amtsblatt:

Kindergarten Regenbogen

Müllergasse 2a

Telefon: 07219/ 6055-30 (Büro)

07219/ 6055-31 (Gruppe 1)

07219/ 6055-32 (Gruppe 2)

07219/ 6055-33 (Gruppe 3)

Mail: kontakt@kindergarten-regenbogen.at



Martina Mitterhofer, Kindergartenleiterin seit 2019



Birgit Peherstorfer, Kindergartenpädagogin



Daniela Göweil, Kindergartenpädagogin



Daniel Falkinger, Kindergartenpädagoge



Sonja Hofer, Kindergartenhelferin



Maria Enzenhofer, Kindergartenhelferin



Katja Hauer-Freynschlag, Kindergartenhelferin



Veronika Griebel, Kindergartenhelferin



Manuela Reisinger, Kindergartenhelferin

Spatenstich für den neuen Bauhof der Marktgemeinde Vorderweißenbach

Foto Marktgemeinde Vorderweißenbach/Beha



Zum Bild: Spatenstich für den neuen Bauhof der Marktgemeinde Vorderweißenbach: v.l.: Baumeister Christian Stadler, Alexander Gruber und Manfred Eckerstorfer (Kapl-Bau), Bgm. Leopold Gartner, Vbgm. David Köck, LR Michaela Langer-Weninger, die Gemeindevorstände Johanna Staudinger, Bernhard Thumfart und Klaus Enzenhofer und Amtsleiter Thomas Dollhäubl

Mit dem offiziellen Spatenstich durch LR Michaela Langer-Weninger und die Gemeindevertretung erfolgte vor wenigen Tagen der Startschuss für den Neubau des Bauhofes der Marktgemeinde Vorderweißenbach. In diesen werden 2,55 Millionen Euro investiert, die zum größten Teil vom Land OÖ finanziert werden.

Der neue Bauhof am Schmiedweg in unmittelbarer Nähe zur Sportanlage wird für die fünf Mitarbeiter optimale Rahmenbedingungen bringen: Groß-

zügige Garagen mit einer Waschbox, einer Werkstätte und entsprechenden Lagerflächen werden ebenso geschaffen wie zeitgemäße Sozialräume. Durch den Neubau wird es möglich, die bisher auf drei Gebäude aufgeteilte kommunale Bau- und Erhaltungsabteilung an einem Standort zusammenzuführen.

„Bauhöfe sind für die Gemeinden in puncto Bürgerservice enorm wichtig. Ich freue mich, dass für Vorderweißenbach diesbezüglich nun eine moderne Infrastruktur geschaffen werden kann“, sagte Landesrätin Michaela Langer-Weninger beim Spatenstich. Zufrieden zeigte sich auch Bürgermeister Leopold Gartner: „Der Neubau des Bauhofes war ein langgehegter Wunsch, ich bin froh, dass wir diesen jetzt umsetzen können!“

Die Bauarbeiten – mit der Firma Kapl aus Bad Leonfelden wird das Projekt von einem heimischen Unternehmen umgesetzt – sind bereits angelaufen, der neue Bauhof soll mit Ende Oktober 2023 bezugsfertig sein.

Freie Wohnungen

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/3** ist eine 2-Raumwohnung, 62,92 m², Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/4** ist eine 3-Raumwohnung, 77,69m², 1. Stock, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/5** ist eine 2-Raumwohnung, 63,02m², 2. OG, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 4/6** ist eine 3-Raumwohnung, 77,75 m², 2. Stockwerk, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 6/3** ist eine 2-Raumwohnung, 62,92 m², 1. Stockwerk, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Im LAWOG-Wohnhaus **Finsterbachweg 6/6** ist eine 3-Raumwohnung, 78,10 m², 2. Stockwerk, Standplatz, Zentralheizung **ab sofort** beziehbar.

Nähere Infos auf der Website bzw. bei der Amtsleitung, DW 11

Flächenwidmungsplanungen

Der Gemeinderat hat die Einleitung von einem Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen:

■ Änderung 114: Grundstücke 78/1 und 78/2, KG Oberweissenbach: Umwidmung von Grünland und Gemischtes Baugebiet in Bauland - Kerngebiet bzw. Grünland: Grünfläche mit besonderer Widmung (Grünzug)

Alle von der Planänderung Betroffenen haben die Gelegenheit zu der geplanten Änderung bis 13. Juni 2023 eine Stellungnahme abzugeben.

Prima la Musica

Manuel Eckerstorfer erspielte sich bei **Prima la Musica** auf der Trompete (Kl. Reinhard Schimpl) einen **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb**, der im Mai in Graz stattfindet. Gratuliere zu diesem tollen Erfolg!



Foto: Sonja Eckerstorfer

Im **Haus Bachstraße 9** (Besitzer: Marktgemeinde Vorderweißenbach) ist am Dachboden eine **25 cm starke Schicht aus Tellwolle** aufgelegt. Diese Isolierung ist relativ neu und wird nicht mehr benötigt. Gegen **Selbstabholung** wird diese **Tellwolle gratis abgegeben**. **Informationen** am Marktgemeindeamt bei **Heinz Dumfart** (Tel. 6055-12).

Rezepttipp: Überbackenes Hühnerfilet



Quelle: Foto: Land OÖ, Unschninger

für 10 Personen: 267 g pro Portion - 2,67 kg Gesamtmenge

Zutaten:

10 Stk. Hühnerbrustfilets
25 ml Sonnenblumenöl
200 g Zucchini
1 Stk. Zwiebel
300 g Paprika bunt
150 g Lauch
½ kg Magertopfen
2 Stk. Eier
200 ml Sauerrahm
50 g Vollkornmehl
1,25 l Geflügelfond
Basilikum, Salz, Pfeffer

Zubereitung

- Zucchini, Zwiebel, Paprika, Lauch waschen und in feine Streifen schneiden.
- Das Gemüse in einer Pfanne mit etwas Öl kurz anschwitzen, würzen und zur Seite stellen.
- Aus Magertopfen, Eiern und Sauerrahm eine Masse herstellen, würzen und kalt stellen.
- Hühnerbrüste würzen und in einer Pfanne mit wenig Öl beiderseits anbraten. Hühnerfilets aus der Pfanne nehmen und auf ein Blech geben.
- Das Gemüse über die Filets verteilen und mit der Topfenmasse überziehen.
- Im vorgeheizten Rohr bei 180 °C 15 min. überbacken.
- Die Bratenrückstände in der Pfanne mit Geflügelfond ablöschen und mit Mehl binden.
- Sauce einreduzieren, würzen und mit Basilikumstreifen abschmecken.

Pro Portion:

258 kcal, 9,06 g Fett, 8,78 g Kohlenhyd-

Quelle: www.gesundes-oberoesterreich.at

Neues Leben in alten Gemäuern – Nachnutzung statt Leerstand!

Die Existenz von attraktiven, belebten Orts- und Stadtkernen ist ein Stück Europäische Lebenskultur, welche aus verschiedenen Gründen zunehmend ins Wanken gerät. Vor allem die veränderten Lebens-, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung entziehen den Orts-/Stadtkernen Frequenz, Umsatz und damit auch Angebot, was in weiterer Folge zu Leerständen und Abwertungserscheinungen des öffentlichen Raumes führt („trading down Effekt“). Zudem werden die vorhandenen Wohnpotenziale im innerörtlichen Raum nur selten ausgeschöpft bzw. Siedlungsräume zu wenig nachverdichtet.

Weitere Gründe für Leerstand sind Überalterung, Wegzug oder Vererbung an Personen, die nicht mehr in der Region sesshaft sind. Aber auch Geschäftsaufgaben bei Gewerbe-, Handels- und Gastronomiebetrieben

führen immer häufiger zu Leerständen, oft mitten im Ortszentrum. Die Verwertbarkeit dieser Immobilien ist meistens schwierig, da keine Nachmieter gefunden werden, Ideen für Nutzungen fehlen, oder zu große Investitionen zu tätigen wären.

Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich ein Aktionsprogramm zur „Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand- und Brachenflächenrevitalisierung“ ins Leben gerufen, bei dem auch Vorderweißenbach als Teil der Region „Steinerne Mühl“, gemeinsam mit den Nachbargemeinden St. Oswald, Lichtenau, St. Stefan - Afiesl, Helfenberg und Haslach, dabei ist.

In einer ersten Phase werden für leerstehende „Schlüsselimmobilien“ Objektanalysen und Nutzungskonzepte erstellt sowie Verbesserungsvorschläge für die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Ortszentrum ausgearbeitet. Fokussiert wird dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlichnahen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden Objekte, bzw. einer Revitalisierung brachliegender betrieblicher Flächen. Bis Herbst

Liebe Gemeindebevölkerung von Vorderweißenbach!

Wir, die **Freiwillige Feuerwehr Vorderweißenbach**, veranstaltet am Wochenende vom **26. – 28. Mai 2023** eine **aktive Schulung für alle Atemschutzträger**. Dazu wird ein Brandsimulations-Container am Parkplatz neben unserem Nah&Frisch der Fam. Hutter geparkt.

In diesem Brand-Container werden verschiedene Brandszenarien simuliert, um die Atemschutztruppe bestens auf einen echten Brandeinsatz vorzubereiten. Bei bis zu ca. 600°C werden insgesamt 80 Atemschutztruppe aus dem gesamten Mühlviertel ihr Können unter Beweis stellen und verschiedene Löschtechniken trainieren.

Die **Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen** im FF Haus Vorderweißenbach vorbeizukommen und unseren Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen **live per Videoübertragung zuzusehen** und mitzufiebern. **Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt!**

Zeiten der Übung:

Freitag 26. Mai, 13.00 – 18.30 Uhr
Samstag 27. Mai, 7.00 – 18.30 Uhr
Sonntag 28. Mai, 7.00 – 18.30 Uhr



Foto: FF Vorderweißenbach

diesen Jahres soll das finale Konzept vorliegen und erste Förderanträge für Objektrevitalisierungen auf den Weg gebracht werden.

Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Landes OÖ und betreut vom Regionalmanagement OÖ GmbH. Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm>





Die Pfannkapelle wurde 1887 erbaut. Die Kapelle wurde vermutlich aufgrund des Vorhandenseins einer wunderartigen Quelle errichtet. Ein Steinmetz, der sich in ihrem Wasser die Augen gereinigt hat, soll von seinem schweren Augenleiden geheilt worden sein.

Die Wanderwege Nr. 24 (Sternsteinweg), Nr. 24a (Ökowanderweg) und Nr. 44 (Windparkrunde) führen direkt an der Kapelle vorbei.

Stellenangebote

Verstärke unseren Hotel Guglwald Frühstücksservice.

Als Servicemitarbeiter*in sorgst du für einen reibungslosen Ablauf unseres Frühstücksservices und trägst bei unseren Gästen zu einem guten Start in den Tag bei.

Wir bieten dir wahlweise 22 bis 40 Wochenstunden bei einer 3 bis 5 Tage-Woche. Dabei genießt du angenehme Arbeitszeiten bis mittags. Bezahlung laut KV, Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

Bewirb dich jetzt auf jobs.guglwald.at. Wir freuen uns, dich kennenzulernen.

Die **Firma Nordfels** in Bad Leonfelden ist auf der Suche nach Projektleitung/IT Software/Haustechnik, Teil- & Vollzeit. Näheres dazu findest du unter: www.nordfels.com/karriere

BetreuerInnen (32 Wochenstunden/wochenweise Dienst) **für die englische Sprachwoche** von Mitte Juli bis Anfang September **gesucht!** (Ursula Burghardt +43 7614 21499; careers@get-academy.com)

Nähere Informationen und weitere Jobangebote findest du auf unserer Homepage! (www.vorderweissenbach.at/service/jobangebote)

Gründerworkshops der WKO UU

- Dienstag, 18. April 2023
- Dienstag, 23. Mai 2023
- Dienstag, 20. Juni 2023
- Dienstag, 05. September 2023
- Dienstag, 10. Oktober 2023
- Dienstag, 07. November 2023
- Dienstag, 12. Dezember 2023

Näheres dazu auf der Homepage der WKO!

Maibaum Aufstellen

Musikalische Umrahmung
Musikverein Vorderweissenbach

29. April
17.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

4kant Fest

Pfingsten **Samstag, 27. Mai**
im **Pfarrhof Vorderweissenbach**

Nachmittag ab 16:00 Uhr
Hüpfburg
Jugend-Cocktailbar
Magier Illusion
Kinderprogramm

Abendprogramm ab 18:00 Uhr
Musik von "Vierstern"
Diashow
Erinnerungen aus Vorderweissenbach

Happy Hour
Kaffee und Kuchen
Grill-Spezialitäten

Eintritt für Kinder und Jugendliche frei
Vorverkauf ab 18 Jahre € 10,- (1 Getränk inkludiert)

KINDER KONZERT

VORJU-ORCHESTER
SAMSTAG, 29. APRIL 2023
15 UHR

TURNSAAL DER MS VORDERWEISSEBACH

Gewinne einen Blasmusik-Tonie für deine Toniebox!

KONZERT ZUM Muttertag

Samstag, 13. Mai 2023, 19:30 Uhr

Musikkapelle Vorderweissenbach
Turnsaal der MS Vorderweissenbach
Leitung: Reinhard Schimpl

Freiwillige Spenden mvwb.at



Herzliche Einladung zur

G'sundheitsroas für Jung & Alt

am Sonntag, 7. Mai 2023

von 13:30 – 17:00 Uhr

Ortsmitte Vorderweißbach

Start | Ausgabe der Stempelpässe und Übersichtsplan

ab 13:30 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde

Gemütlicher Abschluss

Sportplatz Vorderweißbach | für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**Folgende Stationen/Themen erwarten Euch
(Gemeindeamt, Pfarrhof, Sportplatz, Volks- und Mittelschule)**

- ★ Bioybernetik
- ★ Bewegungsapparat | Faszien | Rückengesundheit
- ★ Gesundheitsstraße (u. a. Blutdruck- und Blutzuckermessung)
- ★ Kinderaktivitäten (Sackhüpfen, Dosenwerfen, ...)
- ★ Rotes Kreuz
- ★ Wissenswertes rund um die Blutegetherapie
- ★ Wissenswertes zur Hausapotheke und Gesundheit

*Kinder mit vollständigem
Stempelpass dürfen im
Pfarrhof am Glücksrad um
kleine Preise drehen!*



Auf Euer Kommen freut sich der Arbeitskreis

Gesunde Gemeinde Vorderweißbach

WICHTIG! Für die Veranstaltung wird seitens der Veranstalter keine Haftung übernommen. Personen, die an der Veranstaltung teilnehmen, sind mit der Veröffentlichung von Fotos sowie mit der Weitergabe der bekanntgegebenen Daten an die Veranstalter einverstanden.

An m e l d e n zum

2. Vorderweißbacher Straßenflohmarkt

am Sonntag, 4. Juni 2023 (Ersatztermin: Sonntag, 18. 6. 2023)

von 8.00 – 13.00 Uhr

im Ortszentrum

Unter den Leitgedanken

Wiederverwendung Wiederverwertung Abfallvermeidung Ressourcenschutz

und aufgrund der guten Rückmeldungen im Vorjahr organisiert der Umweltausschuss der Marktgemeinde wieder einen Straßenflohmarkt.

Den Bürgern soll damit die Möglichkeit gegeben werden, ihre nicht mehr verwendeten Gegenstände oder Kleidungsstücke anzubieten und weiterzugeben.

Der Verkaufsstand kann ein Ausmaß von etwa zwei Bierischen haben und nach eigenen Vorstellungen präsentiert werden. (Tische selber mitnehmen!)

Standgebühr: pro Bierischlänge € 7,00

Kinder, die ihre Spielsachen, Stofftiere,..... und Jugendliche, die ihre Bücher, Klamotten,..... anbieten und verkaufen möchten, zahlen keine Standgebühr.

Aufbau der Stände ab 6.30 h möglich.



Info und Anmeldung unter Tel. 07219/6055-19
oder umweltamt@vorderweissenbach.at